

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offene Lehrerstelle.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Oberlehrers und Organisten in hier zu besetzen.

Lehrer-Gehalt und Wohnungsentanschädigung: Die gesetzlichen. Gehaltszulage nach 4 und 7 Jahren.

Entschädigung für zweite Abteilung Rekruten-Vorschule Fr. 50.

Organisten-Gehalt Fr. 350.

Antritt baldigst, eventuell nach Uebereinkunft.

Anmeldungen unter Beilage von Patent und Zeugnissen für lehramtliche Tätigkeit und Fähigkeit für Orgeldienst und Gesangsleitung sind bis 20. Mai einzusenden an das **Schulratspräsidium**.

Steinen, den 2. Mai 1904.

Offene Lehrerstelle.

Von einem alleinstehenden Privatmanne auf dem Lande in der Inner schweiz wird ein Lehrer gesucht zur Privaterziehung eines 15jährigen Jünglings von guten Fähigkeiten und bestem Charakter. Vorgezogen wird ein älterer, lediger Hauslehrer. Erfordernisse: Tadelloser Reumund, ausgezeichnete, pädagogische Kraft, gute Sprachkenntnisse im Französischen, Naturfächer und Zeichnen.

Fixe, angenehme und gut honorierte, dreijährige Anstellung mit halbjähriger Probezeit. Antritt der Stelle in drei Monaten.

Anmeldungen an die Expedition dieses Blattes unter **Chiffre A. A.**

Vakante Lehrerstelle in Zug.

Infolge Resignation ist an der städtischen Knaben-Primarschule eine Lehrerstelle vakant geworden. Die wöchentliche Unterrichtszeit beträgt 28—30 Stunden. Jahresbesoldung inklusive Altersversorgung Fr. 2000. —

Aspiranten wollen ihre Anmeldungen schriftlich und verschlossen, unter Beilegung ihrer Schul- und Sittenzeugnisse mit Angabe des Bildungsganges und bisheriger Wirksamkeit, bis spätestens Donnerstag den 18. Mai an Herrn Stadtpräsident Dr. Silv. Stadlin eingeben.

Zug, den 28. April 1904.

Die Einwohnerkanzlei.

Pension Holdener Ober-Yberg.

(1126 Meter über Meer. 3 Std. von Einsiedeln.)

Ausgezeichneter Höhen-Luftkurort, meteorologisch nachgewiesen konkurrenzfähig mit Arosa, Beatenberg, Davos, Engelberg etc. Terasse — Gärten — Spielplätze — Badeeinrichtung. Das ganze Jahr geöffnet. — *Pensionspreis 4—5½ Fr. per Tag.* — Von Mitte September bis Mitte Juni auch Pension zu 3 bis 4 Fr. mit drei Mahlzeiten.

Es empfiehlt sich

Fr. Holdener, alt-Lehrer.

Gesucht:

Drei junge, zuverlässige Burschen, deutsch und französisch sprechend, finden sofort Anstellung als Portier in Gasthöfen.

! Unentbehrlich für jeden Schüler !

Im Selbstverlage von B. Stöcklin, Lehrer in Grenchen, ist soeben erschienen:

Silbentrennungs-Gesetz

mit erläuternden Beispielen.

Preis: 5 Rappen.

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen die

IV. Auflage von H. Hartleben's Volks-Atlas

enthaltend 72 Karten in 100 Kartenseiten Groß-Folio-Format mit erläuterndem Texte und alphabetischem Namensregister.

Jede Lieferung kostet 70 Cts. Monatlich zwei Lieferungen. — Vollständig in genau 20 Lieferungen, enthaltend 100 Kartenseiten. — Auch in elegantem dauerhaftem Halbfranzband gebunden für Fr. 16. 70.

—> A. Hartleben's Verlag in Wien. —>

Vereinsfahnen

in Seide oder Wolle, mit einfacher oder reicherer Stickerei, Schärpen, Tragband, Tragstangen, Handschuhe, Federn,

Vereinsabzeichen in Stickerei, Messing oder Email

liefern preiswürdig und bei weitgehendster Garantie für schöne und solide Ausführung nach eigenen oder eingesandten Zeichnungen,

Kurer & Cie., Fahnenstickerei, Wil, Kt. St. Gallen.

Georg Meyer & Kienast

Bahnhofplatz Zürich.

== Photographische Artikel. ==

Das Photographieren ist leicht zu erlernen.

Unterricht gratis. — Katalog gratis.

Apparate in allen Preislagen:

Camera „Gnom“ für Bilder von $4\frac{1}{2} \times 6$ cm Fr. 3. 75

Brownie-Kodak I	für Bilder $6 \times 6\frac{1}{2}$ cm Fr. 6. 50
Klapp-Taschen-Kodak	„ „ 6×9 „ „ 53. —



Schulhefte,

fein, mittelfein und Konzept; per Hundert von Fr. 2. 70 an, empfiehlt

J. Bieler, Schulheftfabrikation, Schwyz.

== Lieferung sämtlicher Schulmaterialien. ==

Bestbewährte Buchhaltung für gewerbliche Fortbildungsschulen.

Hotel und Pension Airothstock

 in Fiskon 

am Urnersee, dem schönsten Teile des Vierwaldstättersees, empfiehlt sich den Herren Lehrern für Schulausflüge durch eine herrliche, ruhige und angenehme Lage. Für Lehrer speziell bescheidene Pensionspreise. **Paul Mayer**, Besitzer.

Flüelen am Vierwaldstättersee Hotel Sternen.

Speziell Gesellschaften und Schulen empfohlen. Grosse, schöne Lokalitäten für 250 Personen. 40 Betten. Vertragspreis mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen. **Extra Begünstigung** für Vereine und Schulen. Telephon! (S. 1303 S₃) Hochachtend **Jost Sigrist**.

Flüelen am Vierwaldstättersee Hotel St. Gotthard.

Bestempfohlenes Haus für Schulen und Vereine. Großer, 250 Personen fassender Saal. Mache die titl. Lehrerschaft, Vereine und Gesellschaften speziell auf meine vorzügliche, selbstgeführte Küche aufmerksam. Reelle Weine. Bei sorgfältigster Bedienung billigste Preise. Mezerenzen zur Verfügung. Bestens empfiehlt sich (S. 1299 S₃) Besitzer: **G. Hort-Häcki**, Küchenchef.

Gasthaus z. „Löwen“

 a. Rigi Küsnacht Bahnhofstrasse 

De 5 Minuten von Dampfschiff und Bahnstation

empfehl't sich der Hochw. Geistlichkeit,

Titl. Gesellschaften und Schulen,

sowie einem weitem Gönnerkreis aufs beste.

 Große Gartenwirtschaft und Regelfahn.

Gute Bedienung. — Billige Preise.

Der Besitzer: **K. Blum-Kamer**.

Hotel Monopol — Zürich

Lintheshergasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes.

Schön möbl. Zimmer von 2 Fr. an — Gute Küche — Reelle Weine.

Spezialität in Walliser Weinen. Café-Restaurant.

Restauration zu jeder Tageszeit. Offenes Bier. Aufmerksame Bedienung.

Portier am Bahnhof.

Telephon Nr. 4025.

Al. Amherdt, Besitzer.